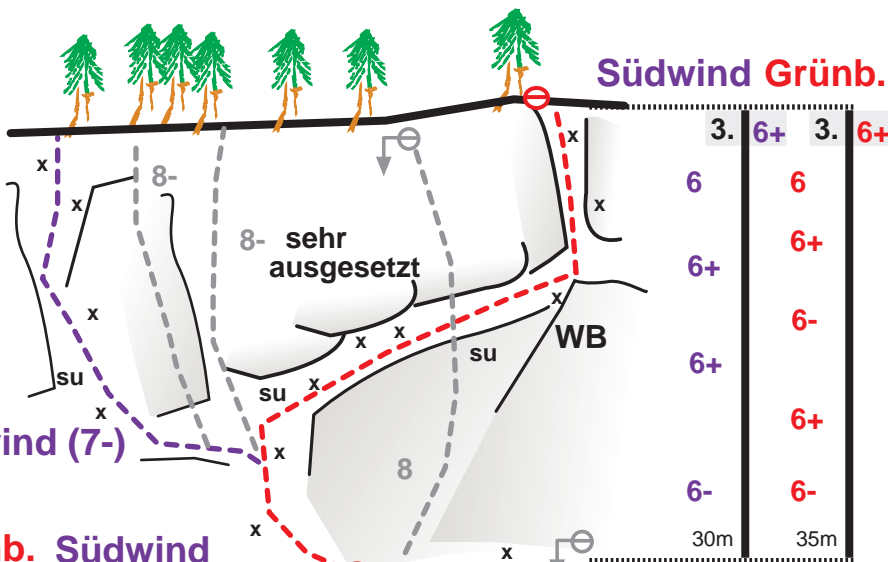
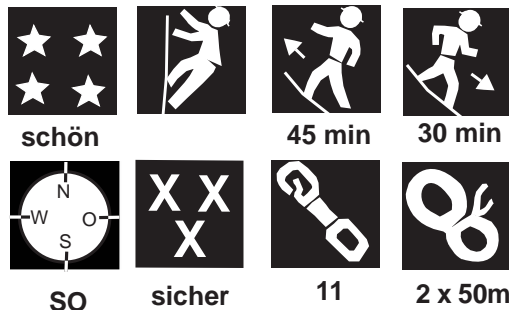


Grünbacher Hochfallwand/Hohe Wand



Allgemeines: Klassische Tour, durch die früher technisch geklettert wurde. Sie bietet abwechslungsreiche und sehr schöne Kletterei. Die letzte Seillänge geht sehr luftig über eine Rampe zum Abschlussdach. In der 2. SL sind mehrere Varianten möglich (siehe Topo).

6 + (6, A0), Varianten bis 7 möglich

1. Beg.: K. Kosa, H. Hofmann

Wandhöhe: 120 m

Kletterlänge: 160 m

Material: 11 Express, Bandschlingen und Helm.

Zustieg: Von Oberhöflein entweder a) Über den Wagnersteig (gelb) bis zum Wandfußsteig (blau), nun rechts bis zu einer Abzweigung "Baumgartnerturm/Hochfallwand" (rot/blau später nur rot) bis zum Wandfuß mit Aufschrift "T+W" und noch 150 m weiter zur Höhle. b) Über Springlessteig bis kurz vor die Eisenleiter, dort Abzweigung mit Tafel "Wildenauer und Turmsteig", unter den Hochfallwänden vorbei zur Höhle.

c) In Zweiersdorf beim Gasthof Mohr parken (extra Wanderparkplatz...) und der Straße Richtung Höflein (Richtung Schneeberg...) folgen. Die zweite Straße im Ort rechts hinein (Markierungen an Laternen und im Wald beachten...) und Richtung Hubertushaus. Man kommt auf den Springlessteig. Nun weiter wie b).

Abstieg: Entweder abseilen (3 x max. 35 m) oder über Wildenauer (Klettersteig D) zurück zum Einstieg.

Zufahrt: A2 bis Ausfahrt Wr. Neustadt-Ost, von dort weiter in Richtung Grünbach/Schneeberg nach Oberhöflein. Die Anreise ist auch mit der Schneebergbahn (Wr. Neustadt - Puchberg) möglich.

Stützpunkt: Hubertushaus

Infostand: Okt. 2003

Grünb. Südwind

